

Kreuzworträtsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 52

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

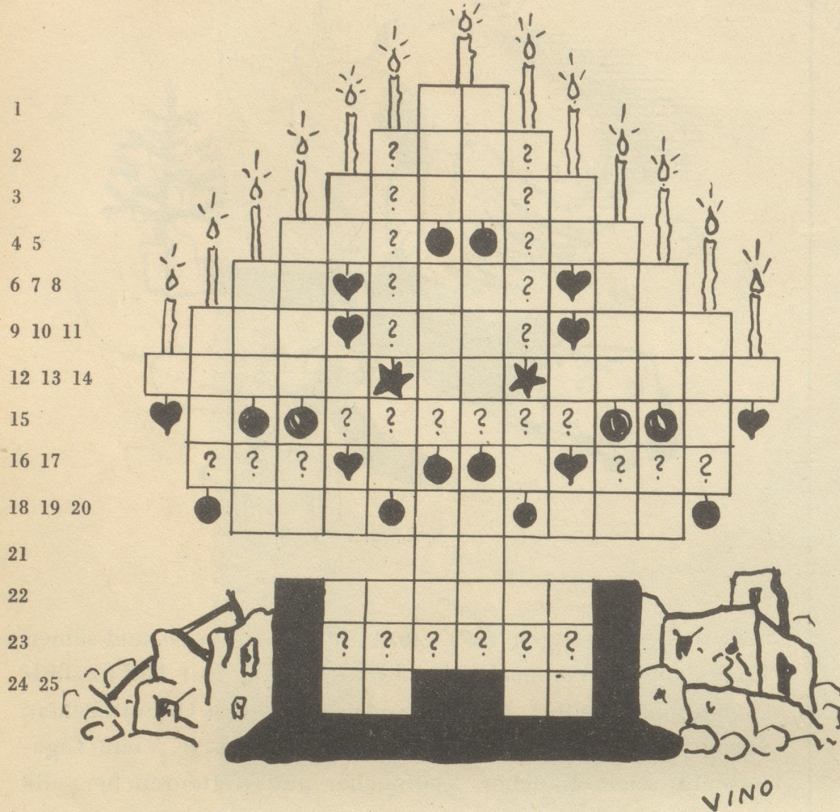
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kreuzworträtsel Nr. 52

1	2	4	6	9	12	15	18	21	24	26	28
	3	5	7	10	13	16	19	22	25	27	
			8	11	14	17	20	23			



**Trotz Krieg und Vernichtung bringt uns
Weihnachten die frohe Botschaft ...**

Senkrecht:

- 1 schöner Mädchenname
- 2 der französische Freund
- 3 kennt jeder MSA-Patient
- 4 soll nicht in alles gesteckt werden
- 5 stottert der Tessiner vor dem Traualtar
- 6 französischer Artikel
- 7 wie 13 waagrecht
- 8 Schweizer-Radio-Illustrierte
- 9 ? ? ? ? ? ? ?
- 10 wird in der Französischstunde mit 6 senkrecht verwechselt
- 11 umgekehrt, nicht böse!
- 12 wie er fertig wurde: im ...!
- 13 wie der Berner dem Sacl.messer sagt
- 14 der Schrecken der kurzen Rockmode
- 15 ... Shafterhand
- 16 Tröpflispender
- 17 bekannt durchs gschmökkig Wasser!
- 18 ? ? ? ? ?
- 19 verdoppelt: Lachanfall
- 20 wie 20 waagrecht
- 21 chem. Zeichen für Nickel
- 22 in jedem Fest zu finden!

- 23 wenn der Steuerzettel kommt, wird der Kragen zu ...
- 24 serviert im «Röfeli»
- 25 das französische Von
- 26 bei großer Liebe schmilzt selbst ...
- 27 kostbarer Artikel
- 28 die umstriffene Zahl der Bundesratssitze

Waagrecht:

- 1 das halbe Hotel
- 2 wer eine ist, kann sich freuen!
- 3 durch sie wird der Mensch geläutert
- 4 nicht alt
- 5 eine Tante
- 6 ruff man beim Anblick einer schönen Frau!
- 7 keine Handelsware
- 8 siehe 6 senkrecht
- 9 bekannt durch sein Bad
- 10 in Finnland hat es viele
- 11 englischer Schnaps
- 12 an Weihnachten zu vergessen
- 13 kein Kleinstaat (Abkürzung)
- 14 er liebt sie mit jeder ... seines Herzens
- 15 ? ? ? ? ? ? ?
- 16 ? ? ? ?
- 17 ? ? ? ?
- 18 Halbton
- 19 sagt der Amerikaner, wenn alles klappt
- 20 die Lore ...
- 21 ohne ihn wäre der Näbi nicht das, was er ist
- 22 die gute wird bevorzugt
- 23 ? ? ? ? ? ? ?
- 24 gleich wie 25 waagrecht
- 25 siehe oben!

In Zürich für gutes Mittagessen zu Talmoli

MENUS:
1.50 1.60
1.80 2.-
2.20

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 51:
«Not macht erfindersich.»

Ins neue Jahr hinein

Die Zeit hat einen raschen Schritt,
Sie läuft gradaus und nimmt dich mit.
Sie läuft des Tags und läuft des Nachts,
Ob es dir paßt, ob nicht, was macht's?
Sie läßt dir keine Stunde Ruh,
Läuft immerzu, läuft immerzu.
Der Weg ist schlecht, der Weg ist weit,
Die Zeit kennt keine Müdigkeit.
Hier geht es über einen Stein,
Dort in ein tiefes Loch hinein.
Doch wachsen bunte Blumen auch
Am Weg, und Beeren trägt ein Strauch.
Du mußt dich nur im Gehen bücken,
Die Blumen und die Beeren pflücken
Und trachten, sei die Zeit auch ernst,
Daß du das Lachen nicht verlernst.
Mit frohem Sinn und mit Humor
Kömmt dir der Weg viel leichter vor.
Auch blicke dich des öftern um,
Besonders wenn ein Jahr herum.
Und siehst du, was du schon geschafft,
Wächst dir zum Weiterwandern Kraft.
Und zuversichtlich trittst du dann
Den Weg des neuen Jahres an.

H. Behrmann

Einfälle

Die Sünden der Jugend sind die Ge-
bresten des Alters.

«Zum Forschen braucht es Mut, ja
Verwegenheit», pflegte mein Professor
zu sagen, «forsch, forscher, am for-
schesten!»

Wer sich aufbläht, wird - - - hohl.

Zehnmal geflickte Strümpfe sind vor-
nehmer, als einmal ungeflickte.

Die Liebe ist, wie die strahlende
Sonne, die Ursache aller - - - Unge-
witter.

Sei milde mit andern, weil du ihre
Schwächen kennst; und streng mit dir,
weil du deine Schwächen kennst.

Alles Schlechte, das man von Men-
schen spricht, darf dich nicht vergessen
lassen: Alles Gute weißt du auch nur
von den Menschen. Tschopp

Der Mutter älteste «Tochter»

Ein Bekannter hat ein seltenes Talent für
alle Hausgeschäfte. Kochen kann er zudem
aus dem ff. Wenn man ihm beim Einkauf
auf dem Markt oder beim Hantieren in der
Küche zusieht, würde keiner seinen himmel-
weit davon gelegenen Beruf auch nur ahnen.
Verblüffend gut dirigiert er den Haushalt.
Die Kinderpflege ist ihm so wenig fremd,
wie die Garderobe einer verwöhnten Frau.
Ueberflüssig zu betonen, daß er mit vollen-
dem Geschmack eine Wohnung einzurich-
ten versteht — Teppiche von Vidal an der
Bahnhofstraße in Zürich. Die Frage nach
dem Wieso, beantwortet er stets mit der
Wendung: «Ich war halt die älteste Tochter
meiner Mutter!»